

Albert-Einstein-Gymnasium Kaarst

Vereinbarungen zur Leistungsbewertung im Fach Englisch

(Stand: 10/2025)

Sekundarstufe I

Schriftliche Leistungsbewertung im Fach: Englisch	Kriterien für die Beurteilung von Klassenarbeiten
<p>Anzahl der Klassenarbeiten pro Halbjahr: Klasse 5-6: 3 / 3 Klasse 7: 3 / 2 (oder 2 / 3 nach Absprache zu Beginn des Schuljahres und Bekanntgabe) Klasse 8: 2 / 2 + Lernstand Klasse 9: 2 / 2 Klasse 10: 1 + mdl. Kom. Pr. / 1 + ZP10</p> <p>Dauer der Arbeiten: Klasse 5+6: 45min Klasse 7-10: 45-90min</p> <p>Die Länge der Klassenarbeiten zeigt eine fortlaufende Progression in der Länge und Komplexität auf, sodass im Laufe des letzten Schuljahres eine Länge von 90 Minuten erreicht wird.</p>	<p>Vereinbarung der Fachkonferenz zur Notenbildung bei durchschnittlich schweren Arbeiten</p> <p>Klasse 5 100% - 91% = Sehr gut 90% - 77% = Gut 76% - 63% = Befriedigend 62% - 49% = Ausreichend 48% - 25% = Mangelhaft</p> <p>Klasse 6-10 100% - 87% = Sehr gut 86% - 73% = Gut 72% - 59% = Befriedigend 58% - 45% = Ausreichend 44% - 18% = Mangelhaft</p>

- Die Fach Englisch **verpflichtende mündliche Prüfung in Jahrgangsstufe 10 (G9)** wird im ersten Halbjahr stattfinden. Im zweiten Halbjahr bereitet eine schriftliche Klassenarbeit auf verschiedene Elemente der ZP10 vor. Die letzte Klassenarbeit in der Jahrgangsstufe 10 (G9) wird **verpflichtend durch die ZP10** ersetzt.

2. Sonstige Mitarbeit:

Der Bereich sonstige Mitarbeit erfasst alle übrigen Leistungen, die im Zusammenhang mit dem Unterricht erbracht werden. In diesem Bereich werden besonders die Teilkompetenzen aus den Bereichen mündlicher Sprachverwendung berücksichtigt. Dies geschieht durch systematische und kontinuierliche Beobachtung der Kompetenzentwicklung und des Kompetenzstandes im Unterrichtsgespräch, in Präsentationen, Rollenspielen etc. sowie in Gruppen- oder Partnerarbeit.

--

Beurteilungskriterien der Sonstigen Leistungen - Sek I

<i>Sachkompetenz</i>	gute Leistung	ausreichende Leistung
<i>Für jahrgangsstufenbezogene Inhalte siehe schulinternes Curriculum.</i>	- kontinuierliche, inhaltlich fundierte Beiträge, die sachgerecht angewendet und unter Berücksichtigung eines sicheren Sprachgebrauchs auf neue Lernsituationen übertragen werden	- seltene Beteiligung mit inhaltlich fundierten Beiträgen oder kontinuierliche Beteiligung bei inhaltlichen und/oder sprachlichen Ungenauigkeiten bzw. unstrukturierten oder wenig produktiven Beiträgen
<i>Kommunikationskompetenz</i>	gute Leistung	ausreichende Leistung
<i>Kommunikationskompetenzen entsprechend des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens siehe schulinternes Curriculum bzw. KLP</i>	Sicherer Sprachgebrauch in den Bereichen Sprachrichtigkeit/ Ausdrucksvermögen/ syntaktische Komplexität/ Textaufbau/ Aussprache	Fähigkeit, sich grundlegend in der Zielsprache verständlich zu machen

Albert-Einstein-Gymnasium Kaarst

Vereinbarungen zur Leistungsbewertung

Sekundarstufe II

Schriftliche Leistungsbewertung im Fach: Englisch	Kriterien für die Beurteilung von Klausuren
<p>Anzahl der Klausuren pro Halbjahr:</p> <p>Stufe EF: 2 / 2</p> <p>Q1: 1+mdl Kommunikationsprüfung/ 2 (alternativ Facharbeit +1)</p> <p>Q2: 2/ Klausur unter Abiturbedingung + Abiturklausur</p> <p>Dauer der Klausuren: EF: 90min</p> <p>Q-Phase (ohne Gewähr, Änderungen möglich, siehe APO-GOST): Q1 GK: Q1.1-Q1.4: 135 min</p> <p>Q1 LK: Q1.1-Q1.4: 180 min</p> <p>Q2 GK: Q2.1- Q2.2: 150 min</p> <p>Q2 LK: Q2.1-Q2.2: 225 min</p> <p>Vorabitur- und Abiturklausur: Siehe</p> <p>https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/zentralabitur-gost/faecher/englisch</p>	<p>Vereinbarung der Fachkonferenz zur Notenbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Notenbildung erfolgt je nach Klausur auf der Grundlage von 150, 160 oder 200 Klausurpunkten; Umrechnungstabellen und entsprechenden Erklärungen finden sich hier: https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/zentralabitur-gost/faecher/englisch Erwartungshorizont wird für die jeweilige Klausur gemäß der formalen Vorgaben des KLP und der Fachkonferenz erstellt Die Kompetenzen Hörverstehen (<i>listening comprehension</i>), Leseverstehen (<i>reading comprehension</i>), Schreiben (<i>writing</i>), und Sprachmittlung (<i>mediation</i>) werden im Verlaufe eines Schuljahres in schriftlichen Leistungsüberprüfungen (Klausuren) abgefragt. Die Aufgabenkonstellation lt. Fachkonferenzbeschluss findet sich im schulinternen Curriculum. Die Kompetenz Sprechen (<i>speaking</i>) wird im Rahmen der sonstigen Mitarbeit (SoMi) und/oder der mündlichen Prüfung (Q1) bewertet.

2. Sonstige Mitarbeit:

Der Bereich sonstige Mitarbeit erfasst alle übrigen Leistungen, die im Zusammenhang mit dem Unterricht erbracht werden. In diesem Bereich werden besonders die Teilkompetenzen aus den Bereichen mündlicher Sprachverwendung berücksichtigt. Dies geschieht durch systematische und kontinuierliche Beobachtung der Kompetenzentwicklung und des Kompetenzstandes im Unterrichtsgespräch, in Präsentationen, Rollenspielen etc. sowie in Gruppen- oder Partnerarbeit.

Kriterien Mündlicher Sprachgebrauch:

- Präsentationsfähigkeit
- Diskursfähigkeit

- Flüssigkeit (fluency)
- Aussprache/ Intonation

Kriterien Sprachlernkompetenz:

- Dokumentationsfähigkeit bezogen auf Arbeitsprozesse und Arbeitsergebnisse (u.a. reading log)
- Fähigkeit zur kompetenzorientierten Selbst- und Fremdeinschätzung, Umgang mit feedback
- Fähigkeit, eigene Lernbedarfe zu erkennen und zu formulieren, und Fähigkeit zum selbstgesteuerten Sprachenlernen

Kriterien Arbeiten in Selbstständigkeit bzw. in der Gruppe oder im Team:

- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Ausdauer, Konzentration, Zielstrebigkeit und Ernsthaftigkeit im Sinne der zielstrebigsten Aufgabenbewältigung
- Übernahme von Verantwortung, Hilfsbereitschaft, Kompromissbereitschaft und Akzeptieren von Gruppenbeschlüssen

Beurteilungskriterien der Sonstigen Leistungen - Sek II

<i>Sachkompetenz</i>	gute Leistung	ausreichende Leistung
<i>Für jahrgangsstufenbezogene Inhalte siehe schulinternes Curriculum bzw. Abiturvorgaben</i>	- kontinuierliche, inhaltlich fundierte Beiträge, die aus Eigeninitiative sachgerecht angewendet und unter Berücksichtigung eines sicheren Sprachgebrauchs auf neue Lernsituationen übertragen werden (Transferleistung)	- seltene Beteiligung mit inhaltlich fundierten Beiträgen oder kontinuierliche Beteiligung bei inhaltlichen und/oder sprachlichen Ungenauigkeiten bzw. unstrukturierten oder wenig produktiven Beiträgen
<i>Kommunikationskompetenz</i>	gute Leistung	ausreichende Leistung
<i>Kommunikationskompetenzen entsprechend des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens siehe schulinternes Curriculum bzw. KLP</i>	<p>Sicherer Sprachgebrauch in den Bereichen Sprachrichtigkeit/ Ausdrucksvermögen/ syntaktische Komplexität/ Textaufbau/ Aussprache sowie Reflexion des eigenen Sprachlernprozesses</p> <p>- Ende EF: Kompetenzniveau B1 mit Anteilen von B2 - Ende Q1: Kompetenzniveau B2 - Ende der Q2/ Abitur: Kompetenzniveau B2 mit Anteilen von C1 im rezeptiven Bereich</p>	<p>- Fähigkeit, sich grundlegend in der Zielsprache verständlich zu machen - Selbstreflexion über den eigenen Sprachlernprozess nur in Ansätzen vorhanden</p>